

Haushalte Heute 2010



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Referat 53 „Haushalte Heute“
70158 Stuttgart

Sie erreichen uns über

Telefon: Frau Schulz 0711/641-2013
Herr Schwaiger 0711/641-2028
oder kostenfreie Rufnummer 0800/7825229

E-Mail: HaushalteHeute@stala.bwl.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise stehen auf Seite 15 dieses Fragebogens.

Haushaltsnummer

Wird vom Statistischen Amt ausgefüllt

Änderungen in der Anschrift

Bitte überprüfen Sie die Anschrift auf dem Anschreiben oder dem Briefumschlag, in dem Sie diesen Fragebogen erhalten haben. Falls sich die Anschrift oder andere Kontaktinformationen geändert haben, tragen Sie bitte nachfolgend die neue Anschrift, Telefonnummer und/oder E-Mail ein. Wenn Sie wissen, dass sich Ihre Kontaktinformationen absehbar ändern werden, dann tragen Sie bitte Ihre zukünftigen Kontaktinformationen mit dem Datum, ab dem diese gültig sein werden, ein.

Vor- und Nachname des Ansprechpartners/der Ansprechpartnerin:

Straße:

Postleitzahl und Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

Erreichbar unter dieser Anschrift ab:

Wie wird`s gemacht ?

1. Die Fragen 1 bis 11 und 20 bis 22 beziehen sich auf den Haushalt insgesamt. Sie sollten von einem erwachsenen Haushaltsmitglied beantwortet werden, das sich mit den gesamten Belangen des Haushalts auskennt. Die Fragen 12 bis 19 beziehen sich auf alle Haushaltsmitglieder ab 15 Jahren. Sie sollten von der betreffenden Person selbst beantwortet werden. Falls dies nicht möglich ist, können die Fragen auch für diese Person von einem anderen Haushaltsmitglied beantwortet werden.

2. Ausfüllhinweise

- 2.1 Die meisten Fragen sind durch einfaches Eintragen der entsprechenden Zahl zu beantworten.

Geschlecht

1 = Männlich

2 = Weiblich

Geburtsjahr

- 2.2 Beantworten Sie die Fragen der Reihe nach. Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn hinter dem von Ihnen angekreuzten Kästchen der Hinweis „weiter mit Frage ...“ steht. Fahren Sie dann mit der angegebenen Fragenummer fort.

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a box containing the number '1'. Below it, there are four boxes containing the digits '1', '9', '7', and '1'. At the bottom, there are two radio button options: 'Ja' with an empty box and '01' next to it, and 'Nein' with a box containing an 'X' and '90' next to it. To the right of the 'Nein' option is a blue arrow pointing right, followed by the text 'weiter mit Frage ...'.

- 2.3 In die weißen Felder tragen Sie ggf. bitte Text ein.

Geben Sie bitte die **Vornamen** der Haushaltsmitglieder an.

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<i>Hans-Peter</i>	<i>Petra</i>	<i>Tim</i>	<i>Tina</i>	

Wer gehört zum Haushalt?

Als Privathaushalt gilt jede Gesamtheit von **Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften**, d. h. die in der Regel ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren bzw. die Ausgaben für den Haushalt gemeinsam tragen (einschließlich Wohngemeinschaften mit gemeinsamer Haushaltsführung).

Zu einem Privathaushalt gehören auch die **vorübergehend abwesenden Personen**, z. B. Berufspendler/-innen, Studierende, Auszubildende, Personen im Krankenhaus/Urlaub/Wehr- und Zivildienst. Entscheidend ist, dass die Abwesenheit nur vorübergehend ist und die Person normalerweise im Haushalt wohnt und lebt bzw. mit ihrem **ersten Wohnsitz** an der Adresse des Haushalts gemeldet ist.

Personen, die in einem Haushalt nur für sich selbst wirtschaften (Alleinlebende, Wohngemeinschaften ohne gemeinsame Haushaltsführung), gelten als eigenständige Privathaushalte. Untermieter, Gäste, Hausangestellte gehören nicht zum Haushalt.

Haushaltszusammensetzung

1 **Hat sich die Zusammensetzung des Haushalts seit dem 1. Januar 2009 geändert?**

Ja 01

Nein 90



weiter mit Frage 5

2 **Falls neue Haushaltsmitglieder in Ihrem Haushalt leben:**

Welche Haushaltsmitglieder sind seit dem 1. Januar 2009 in den Haushalt gekommen (eingezogen oder geboren)?
Tragen Sie bitte die Vornamen dieser Person/-en ein.

3 **Falls Haushaltsmitglieder aus Ihrem Haushalt ausgezogen sind:**

Welche Haushaltsmitglieder sind seit dem 1. Januar 2009 ausgezogen?
Tragen Sie bitte die Vornamen dieser Person/-en ein.

Bitte erinnern
Sie diese Person, uns
ihre neue Adresse so bald
wie möglich mitzuteilen. Danke.

4 **Falls Haushaltsmitglieder gestorben sind:**

Welche Haushaltsmitglieder sind seit dem 1. Januar 2009 gestorben?
Tragen Sie bitte die Vornamen dieser Person/-en ein.

Haushaltsnummer
Wird vom Statistischen Amt ausgefüllt

Erläuterungen zu den Fragen

5 Namen der Personen

Tragen Sie bitte Ihren **Vornamen** an erster Stelle ein. Tragen Sie dann die Namen der anderen Haushaltsmitglieder in folgender Reihenfolge ein: Beginnen Sie mit der ältesten Person und schreiben Sie die jüngste Person an die letzte Stelle. Haben Haushaltsmitglieder denselben Vornamen, so ergänzen Sie bitte den Namen mit einer Ziffer (z. B.: Peter 1, Peter 2). Sind Sie unschlüssig, ob Sie bestimmte

Personen berücksichtigen sollen, lesen Sie bitte noch einmal die Erläuterung zu „Wer gehört zum Haushalt?“ auf Seite 4 des Fragebogens.

Leben mehr als 5 Personen im Haushalt, füllen Sie bitte zusätzlich einen Ergänzungsbogen aus.

Falls Ihnen der Ergänzungsbogen noch nicht zugeschickt wurde, melden Sie sich bitte bei Ihrem Statistischen Amt.

10 Familienstand

„Eingetragene Lebenspartnerschaften“ gelten für gleichgeschlechtliche Partnerschaften im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes.

11 Beziehung zur 1. Person

Unser Beispielhaushalt besteht aus 4 Personen:

Hans-Peter ist als 1. Person eingetragen. Petra (2. Person) ist seine Lebenspartnerin.

Tim (3. Person) und Tina (4. Person) sind die beiden gemeinsamen Kinder.

Geben Sie bitte die **Vornamen** aller Haushaltsmitglieder an.

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Hans-Peter	Petra	Tim	Tina	
			1	2
			2	2

Beziehung zur 1. Person

1 = Ehe-/Lebenspartner/-in

2 = Kind*)

3 = Bruder/Schwester*)

4 = Enkelkind*)

5 = Vater/Mutter*)

6 = Großvater/Großmutter*)

7 = Anders verwandt/verschwägert

8 = Nicht verwandt/Nicht verschwägert

*) gilt auch für Stief-, Adoptiv-, Pflege- oder Schwiegerverhältnis.

Ausbildung

Geben Sie bitte die Vornamen der Haushaltsmitglieder an.

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

12 Besuchen Sie derzeit eine allgemeinbildende Schule ?
 (z. B. Hauptschule, Realschule, Gesamtschule, Gymnasium, Sonderschule)
 1 = Ja
 2 = Nein

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

13 Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie ?
 Ausländische Abschlüsse bitte den gleichwertigen deutschen Abschlüssen zuordnen oder unter „Sonstiger Abschluss“ beschreiben.
 Schüler/-innen, die die gymnasiale Oberstufe (11. bis 13. Klasse) besuchen, geben bitte „Realschulabschluss“ an.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

- 1 = Haupt- oder Volksschulabschluss
 - 2 = Abschluss der Polytechnischen Oberschule der DDR
 - 3 = Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss
 - 4 = Fachhochschulreife
 - 5 = Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)
 - 6 = Kein Schulabschluss
 - 7 = Sonstiger Abschluss
- Falls „Sonstiger Abschluss“, bitte unten beschreiben:*

Sonstiger Abschluss 1. Person	Sonstiger Abschluss 2. Person	Sonstiger Abschluss 3. Person	Sonstiger Abschluss 4. Person	Sonstiger Abschluss 5. Person
.....
.....

Geben Sie bitte die Vornamen der Haushaltsmitglieder an.
(Reihenfolge wie Seite 8)

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person

14 Welchen höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben Sie?

Ausländische Abschlüsse bitte den gleichwertigen deutschen Abschlüssen zuordnen oder unter „Sonstiger Abschluss“ beschreiben.

Wenn Sie nicht wissen, welcher berufliche Abschluss der höchste ist, geben Sie bitte alle bisher erreichten Abschlüsse an. Nutzen Sie bitte dafür das Feld „Sonstiger Abschluss“ am Ende der Seite.

- 01 = Kein (oder noch kein) beruflicher Ausbildungsabschluss oder Hochschul- oder Fachhochschulabschluss
- 02 = Abschluss einer Anlernausbildung, eines beruflichen Praktikums (mindestens 12 Monate)
- 03 = Abschluss eines Berufsvorbereitungsjahres
- 04 = Abschluss einer Lehre/Berufsausbildung
- 05 = Abschluss des Vorbereitungsdienstes für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung
- 06 = Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule/Kollegschule, Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 07 = Abschluss einer Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss
- 08 = Abschluss einer zwei- oder dreijährigen Schule des Gesundheitswesens oder einer Fachakademie
- 09 = Abschluss einer Fachschule der DDR
- 10 = Abschluss einer Berufsakademie (Diplom, Bachelor, Master)
- 11 = Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule (Diplom, Bachelor, Master)
- 12 = Fachhochschulabschluss (Diplom, Bachelor, Master, auch Ingenieurschulabschluss)
- 13 = Abschluss einer Universität, wissenschaftlichen Hochschule, Kunsthochschule (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss)
- 14 = Promotion
- 15 = Sonstiger Abschluss
Falls „Sonstiger Abschluss“, bitte unten beschreiben:

Sonstiger Abschluss 1. Person	Sonstiger Abschluss 2. Person	Sonstiger Abschluss 3. Person	Sonstiger Abschluss 4. Person	Sonstiger Abschluss 5. Person

Ihre derzeitige Lebenssituation

Geben Sie bitte die Vornamen der Haushaltsmitglieder an.

(Reihenfolge wie Seite 8)

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person

15 Welche Lebenssituation trifft derzeit überwiegend auf Sie zu ?

Falls mehrere Antworten zutreffen, geben Sie bitte die Situation an, welche die größte Bedeutung für Sie hat.

- 01 = Erwerbstätig in Vollzeit (auch Berufsausbildung, ohne Altersteilzeit)
- 02 = Erwerbstätig in Teilzeit (auch Berufsausbildung, ohne Altersteilzeit)
- 03 = Geringfügig erwerbstätig (Mini-Job bis 400 Euro)
- 04 = Arbeitslos oder arbeitssuchend bei der Agentur für Arbeit gemeldet
- 05 = Schüler/-in, Student/-in, Praktikant/-in, Teilnehmer/-in an Fortbildungsmaßnahmen
- 06 = Im Ruhestand oder Vorruhestand (auch ehemalige Selbstständige)
- 07 = In Altersteilzeit (Arbeits- und Freistellungsphase)
- 08 = Dauerhaft erwerbsunfähig
- 09 = Zivil- oder Wehrdienst oder Freiwilliges Soziales Jahr
- 10 = Hausfrau/-mann, in Elternzeit, Betreuung von Kindern oder hilfsbedürftigen Personen
- 11 = Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

16 Haben Sie in der letzten Woche mindestens eine Stunde gegen Bezahlung oder als Selbstständige/-r gearbeitet ?

Geben Sie bitte auch „ja“ an, wenn Sie in Mutterschutz oder Elternzeit sind oder in den letzten sieben Tagen krank bzw. im Urlaub waren, aber sonst mindestens eine Stunde in der Woche gegen Bezahlung oder als Selbstständige/-r gearbeitet hätten.

- 1 = Ja
- 2 = Nein

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Geben Sie bitte die Vornamen der Haushaltsmitglieder an.
(Reihenfolge wie Seite 8)

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person

17 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche ?

*Bitte zählen Sie bei mehreren Erwerbstätigkeiten alle Stunden zusammen und berücksichtigen Sie auch regelmäßige Überstunden.
Bitte auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.*

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

18 Welche berufliche Stellung haben Sie in Ihrer Haupterwerbstätigkeit ?

Dies kann auch ein Minijob sein.
Wenn Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, ist die Haupttätigkeit im Zweifelsfall jene mit der längsten Arbeitszeit.
Geben Sie bitte auch dann Ihre normalerweise ausgeübte Erwerbstätigkeit an, wenn Sie derzeit in Mutterschutz oder in Elternzeit sind.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

- 50 = Landwirt/-in
- 01 = Selbstständige/-r ohne Beschäftigte (kein/-e Landwirt/-in)
- 02 = Selbstständige/-r mit Beschäftigten (kein/-e Landwirt/-in)
- 03 = Mithelfende/-r Familienangehörige/-r
- 04 = Beamter/Beamtin, Richter/-in
- 05 = Angestellte/-r
- 06 = Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in
- 07 = Kaufmännische/-r, technische/-r Auszubildende/-r
- 08 = Gewerbliche/-r Auszubildende/-r
- 09 = Zeit-/Berufssoldat/-in (einschließlich Bundes- und Bereitschaftspolizei)
- 10 = Zivil- oder Wehrdienstleistender oder im Freiwilligen Sozialen Jahr
- 90 = Trifft nicht zu, da nicht erwerbstätig (weniger als eine Stunde in der Woche gearbeitet)

Einkommen

Geben Sie bitte die Vornamen der Haushaltsmitglieder an.

(Reihenfolge wie Seite 8)

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person

19 Wie hoch ist Ihr persönliches durchschnittliches Nettoeinkommen pro Monat?

Das monatliche Nettoeinkommen errechnet sich aus den Bruttoeinkünften abzüglich Steuern und Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung.

Zum Einkommen zählen u. a.:

- Lohn/Gehalt,
- Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, Sonderzahlungen,
- Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit,
- Rente/Pension,
- Arbeitslosengeld, Sozialgeld, Wohngeld,
- Kindergeld und andere öffentliche Zahlungen,
- Stipendien, BaföG,
- Private Unterhaltszahlungen (z. B. durch Eltern),
- Einkommen aus Geldvermögen (z. B. Zinsen, Dividenden),
- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung.

Kindergeld ist im Einkommen der Eltern zu berücksichtigen und ist nur bei einem Elternteil anzugeben.

Bei Einkünften aus Gewerbebetrieb oder selbstständiger Erwerbstätigkeit ist der Monatsdurchschnitt (1/12 der Jahreseinkünfte) gemäß der letzten Steuererklärung zugrunde zu legen.

Geben Sie bitte die betreffende Ziffer aus der Liste der Einkommensgrößenklassen an.

--	--	--	--	--

Liste der Einkommensgrößenklassen

90 =	kein Einkommen	13 =	2600 bis unter	2900 Euro
01 =	unter 150 Euro	14 =	2900 bis unter	3200 Euro
02 =	150 bis unter 300 Euro	15 =	3200 bis unter	3600 Euro
03 =	300 bis unter 500 Euro	16 =	3600 bis unter	4000 Euro
04 =	500 bis unter 700 Euro	17 =	4000 bis unter	4500 Euro
05 =	700 bis unter 900 Euro	18 =	4500 bis unter	5000 Euro
06 =	900 bis unter 1100 Euro	19 =	5000 bis unter	5500 Euro
07 =	1100 bis unter 1300 Euro	20 =	5500 bis unter	6000 Euro
08 =	1300 bis unter 1500 Euro	21 =	6000 bis unter	7500 Euro
09 =	1500 bis unter 1700 Euro	22 =	7500 bis unter	10000 Euro
10 =	1700 bis unter 2000 Euro	23 =	10000 bis unter	18000 Euro
11 =	2000 bis unter 2300 Euro	24 =	18000 Euro und mehr	
12 =	2300 bis unter 2600 Euro			

--	--	--	--	--

Haushaltseinkommen

20 Wie hoch ist das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes ?

Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen ist die Summe der monatlichen Nettoeinkommen **aller Haushaltsmitglieder** (auch Personen unter 15 Jahren).

Bitte berücksichtigen Sie auch Einkommen, die bisher keiner der Personen zugeordnet wurden, z. B. Einkommen aus Vermögen oder öffentliche Zahlungen wie Wohngeld.

Ordnen Sie bitte das monatliche Haushaltsnettoeinkommen einer Einkommensgrößenklasse aus der Liste auf Seite 12 zu und tragen Sie die entsprechende Ziffer ein.

21 Wer ist in Ihrem Haushalt die Person mit dem höchsten Nettoeinkommen ?

Bitte tragen Sie den Vornamen ein.

22 Was trifft auf diese Person überwiegend zu ?

- 1 = Selbstständig erwerbstätig
(kein/-e Landwirt/-in im Haupterwerb)
- 2 = Abhängig beschäftigt, z. B. Angestellte/-r, Beamter/Beamtin, Auszubildende/-r, auch Personen in Altersteilzeit oder Elternzeit
- 3 = Im Ruhestand (Rentner/-in oder Pensionär/-in)
- 4 = Nicht erwerbstätig, z. B. Student/-in, Arbeitslose/-r
(nicht Rentner/-in oder Pensionär/-in)
- 5 = Landwirt/-in im Haupterwerb

Formular zur Eingabe der Antworten auf die Fragen 20, 21 und 22. Es besteht aus drei horizontalen Eingabefeldern, die jeweils mit einem kleinen quadratischen Markierungssymbol versehen sind.

Bemerkungen

A large rectangular area with a blue border, containing numerous horizontal dotted lines for writing notes.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Haushalte Heute ist eine freiwillige Zusammenarbeit zwischen privaten Haushalten und der amtlichen Statistik. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Haushalte Heute haben sich dazu entschieden, hin und wieder an Umfragen der amtlichen Statistik mitzuwirken. Haushalte Heute ermöglicht es, auf freiwilliger Basis Umfragen durchzuführen, die Informationen zu wichtigen Themengebieten liefern. Im Rahmen von Haushalte Heute werden z. B. Erhebungen durchgeführt, die sich auf die Beschreibung der konkreten Lebenssituation von Haushalten in Deutschland beziehen. Die Zusammenarbeit ist mit keinerlei Verpflichtung verbunden und kann jederzeit beendet werden.

Rechtsgrundlagen

Die Angaben zu Haushalte Heute werden nach § 6 Absatz 1 und 3 des Bundesstatistikgesetzes (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist, erhoben.

Die Auskunftserteilung ist freiwillig. Die Angaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten und dienen ausschließlich statistischen Zwecken, insbesondere der Aktualisierung der vorhandenen Informationen über die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Haushalte Heute. Der Fragebogen wird nach Abschluss der Prüfung und ggf. Übernahme der Angaben vernichtet.

Haushaltsnummern

Die Haushaltsnummer dient der Unterscheidung der beteiligten Haushalte. Sie besteht aus je einer Kennziffer für das Bundesland, einer laufenden Haushaltsnummer und einer laufenden Nummer für die Person. Die im Fragebogen anzugebenden Vornamen dienen der Zuordnung der Angaben zu den Haushaltsmitgliedern.

